

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Donnerstag, den 3. Oktober 2013**, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Gruber Martin, Dorfmeister Johann und Deibl Anton

Gemeinderäte: Mag. Heinold Thomas, Grimm Manfred, Stocker Klaus, Mag. Wolf Andreas, Rodler Christoph, Doria Sabina, Lang Gerald, Diabl David, Woltran Werner, Kratochvil Georg, Flatischler Kurt, Tauchner-Hafenscher Brigitte, Brandlhofer Karl, Pauschenwein Wilhelm (während Punkt 1 erschienen), Ing. Haider Wolfgang, Ing. Frantsich Thomas und Frühstück Thomas

OSekr. Otto Haindl, Bgm. Dr. Günter Moraw / Obm. Verein Erlebnisregion BW Thermengemeinden (während TOP 10), Dir. Josef Vociťko / MS Katzelsdorf (während TOP 9)

2 weitere Zuhörer

Schriftführer: Kassenverwalter Bernhard Haindl, B.A.

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 23 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 3.7.2013.
2. Bericht über die am 18.6.2013 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Betreuung durch die Mobilitätszentrale und Nennung einer Ansprechperson.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung und Entwidmung von öffentlichen Verkehrsteilflächen.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Republik Österreich (Bewegungsarena).
6. Neuerliche Beratung und Beschlussfassung zum Servitutsvertrag betr. Parz. 343/4, KG.Lanzenkirchen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an den SC.Lanzenkirchen.
8. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Kooperationsvertrages betreffend dem Schülertreff (Hort).
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend einem Übereinkommen für eine Musik-Filialschule.
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Kündigung der Mitgliedschaft bei der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und der Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden – Antrag gem.§ 46, Abs.1 NÖ Gemeindeordnung.
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Indexanpassung der Bedienstetenbezüge - NICHT ÖFFENTLICH !
12. Bericht Vst.-Beschlüsse

E r l e d i g u n g:

Bgm. Bernhard Karnthaler erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 10 und 9 aufgrund der anwesenden Gäste vorgezogen wird.

Ad.10.) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Kündigung der Mitgliedschaft bei der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und der Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden – Antrag gem.§ 46, Abs.1 NÖ Gemeindeordnung

GR Brandlhofer erläutert den von der SPÖ und FPÖ eingebrachten Antrag über die Kündigung der Mitgliedschaft in der „Gemeinsamen Region Bucklige Welt Regionalentwicklung“ und der „Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden“.

Bgm. Karnthaler erklärt, dass ein Austritt aus den beiden Vereinen erst ab Mitte 2015 möglich sei. Dies ist vertraglich vereinbart. Ein jetziger Beschluss über den Austritt würde bedeuten, dass man bis zum tatsächlichen Austritt zwar die Beiträge zahlen muss, aber keine Mitsprache hat bzw. bei Zukunftsprojekte nicht eingebunden wird.

Die Inserate im Thermenumfeld-Magazin bezüglich Landtags-und Nationalratswahl sind alle bezahlt worden, dies ist auch belegbar.

GR Pauschenwein erscheint zur Sitzung.

Weiters erklärt Bgm. Karnthaler, dass Unternehmen aus Lanzenkirchen durch verschiedenste Plattformen, wie etwa „So gut schmeckt“ oder auch bei der Wirtschaftsplattform direkt profitieren. Auch im Bereich der Radwege und der Energie gibt es einen Nutzen für die Gemeinde. In der Vorstandssitzung im Verein BW-Thermengemeinden wurde gestern beschlossen, dass keine politischen Inserate mehr angenommen werden und dass ein Vertreter der SPÖ der Sitzung beiwohnen kann.

Der Obmann des Vereins Erlebnisregion – Thermengemeinden Bgm. Dr. Günter Moraw berichtet dem Gemeinderat, dass er ebenfalls erschüttert über die einseitige bzw. politische Werbung war.

Er habe zwar eine Rohfassung zur Kontrolle der Zeitung erhalten. Diese war aber noch ohne Inserate von Herrn NR Rädler. Er habe mit Herrn Tomsich gesprochen, dieser hat versichert, dass kein weiterer Kandidat zur Nationalratswahl Interesse an einem Inserat hatte.

Bgm. Dr. Moraw bestätigt, dass es eine Vorstandssitzung im Verein gegeben hat, in der vereinbart wurde, dass zukünftig keine politischen Inserate im Magazin veröffentlicht werden. Er meint weiters, dass die touristische Entwicklung sehr lange braucht und auch kostenintensiv ist. Dies wird auch von anderen Regionen, wie etwa rund um Laa/Thaya oder im steirischen Vulkanland, bestätigt. Aber es brauche entsprechende Impulse aus der Politik um das Angebot in der Region zu schaffen.

GR Brandlhofer bekräftigt die Argumente zum Austritt. Es wurden jahrelang Zahlungen i.d.H.v. über € 14.000 € /Jahr geleistet, ohne einen Nutzen zu sehen. Weiters ist die Informationslage dürftig bzw. herrscht Stillstand in diesem Verein. Auch geografisch gesehen ist Lanzenkirchen nicht Teil der Bucklige Welt, sondern die Region Krumbach bzw. Kirchschlag i.d.BW. stellt den Mittelpunkt dar.

Zur Erlebnisregion BW-Thermengemeinden meint GR Brandlhofer, dass politische Werbung in einem Tourismusmagazin nichts verloren hat. Er kritisiert, dass keine Termine für die Erstellung der Zeitung bekannt gegeben werden. Man habe das Gefühl über den Tisch gezogen zu werden und somit sei man für den Austritt.

GGR Gruber kritisiert die Haltungsweise von Herrn NR Rädler und meint, er müsste heute anwesend sein und sich für das Verhalten auch entschuldigen.

GR Tauchner-Hafenscher meint, dass es viele offene Punkte im touristischen Bereich gibt. Grundsätzlich sei man für eine Zusammenarbeit, aber diese müsse im Rahmen von vollkommener Transparenz ablaufen.

GR Heinold zeigt sich über den Antrag entsetzt und mahnt die Folgen eines Austritts ein. Es gibt im Bereich der Thermenumfeldentwicklung viele Projekte und auch Herr Fischl war mehrmals in Gemeinderatssitzung um die Projekte zu präsentieren. Er bekräftigt auch, dass die touristische Entwicklung sehr lange dauert.

GGR Deibl teilt mit, dass er sehr kritisch gegenüber den bisherigen Entwicklungen ist und das auch die geografische Lage der Gemeinde Lanzenkirchen nicht für einen Verbleib in der Region Bucklige Welt spricht. Weiters besteht auch das Interesse in der Bevölkerung nicht.

GR Brandlhofer erläutert noch einmal die Gründe für einen Austritt. Weiters bekräftigt er, dass man für Zusammenarbeit sei, aber dies müsse auf Basis von mehr Kommunikation und Vertrauen durchgeführt werden. Das Vertrauen zu Herrn NR Rädler sei aber im Moment nicht gegeben. Man solle auch überlegen, andere Köpfe für die touristische Entwicklung zu finden, da diese seiner Meinung nach, politisch besetzt sind.

Nach längerer Diskussion der Gemeinderäte über genannte Argumente beantragt GR Brandlhofer eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung, für die sich der Gemeinderat einstimmig ausspricht.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt GGR Gruber mit, dass der Antrag wie folgt abgeändert wird:

Antrag: **Der Gemeinderat möge den Austritt aus dem Verein Gemeinsamen Region Bucklige Welt Regionalentwicklung und der Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden beschließen. Es soll eine Arbeitsgruppe (GGR Gruber, GR Tauchner-Hafenscher, GR Mag. Heinold und GR Mag Wolf) eingerichtet werden, die einen Forderungskatalog erstellt. Der Gemeinderat soll in einem halbem Jahr darüber neuerlich beschließen, ob sich in den beiden Regionen Änderungen ergeben haben, die eine Fortsetzung der Mitgliedschaft ergeben**

oder nicht, sodass der heutige Beschluss „schlagend“ wird oder aufgehoben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 Ja, 2 Enthaltung (GR Grimm, GR Wolf), 9 Nein (Rest ÖVP)

Ad.9.) Beratung und Beschlussfassung betreffend einem Übereinkommen für eine Musik-Filialschule

Bgm. Karnthaler erklärt, dass es seit längerem schon Gespräche über eine Zusammenarbeit mit der Musikschule Katzelsdorf gibt, da viele Schüler von Lanzenkirchen in Katzelsdorf unterrichtet werden.

Musikschuldirektor Josef Vocitko erläutert den Vorschlag für eine Errichtung einer Musik-Filialschule in Lanzenkirchen. Derzeit zahlen Schüler, deren Wohnsitz nicht in Katzelsdorf liegt eine zusätzliche Kopfquote von € 222,-. Diese würde dann wegfallen.

In der Musikschule Katzelsdorf werden derzeit 24 Schüler aus Lanzenkirchen unterrichtet.

Die Filiale in Lanzenkirchen würde, auf Basis der aktuellen Schüler, mit einer vollen Lehrverpflichtung betrieben werden, d.h. 15,5 Stunden Unterricht/Woche. Die Gesamtkosten dafür würden derzeit rund € 14.440,- betragen. Dies würde Kosten in der Höhe von rund € 930,- / Schüler bedeuten.

Der Unterricht soll in den Räumlichkeiten der Volksschule abgehalten werden. Dies ist bereits mit Frau Dir. Benesch abgesprochen. Start des Unterrichts ist im Schuljahr 2014/2015. Eine Kündigung ist jährlich möglich.

Die Musikschule wird aus Beiträgen der Schüler, der Gemeinden und des Landes finanziert. Die Förderung wird natürlich auch aliquot auf die Schüler aus Lanzenkirchen aufgeteilt.

Die bestehende Musikschulförderung der Gemeinde bleibt dann nur mehr für Kinder aufrecht, die die Musikschulfiliale in Lanzenkirchen nicht besuchen, mit dem mittelfristigen Ziel, dass möglichst viele Kinder in Lanzenkirchen unterrichtet werden.

Der Musikunterricht von Harald Frühwirth soll nicht benachteiligt werden. Dieser soll bestehen bleiben bzw. eingegliedert werden.

Für den Unterricht müssen zusätzlich noch ein Klavier, ein Schlagzeug und einige Notenständer angekauft werden. Die Kosten belaufen sich auf schätzungsweise rund € 5.000,-

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Errichtung einer Filialmusikschule in Lanzenkirchen durch die Musikschule Katzelsdorf zu den oben genannten Konditionen ab sofort beschließen. Weiters soll die Musikschulförderung dahingehend abgeändert werden, dass die Förderung nur mehr für den Besuch einer anderen Musikschule als die der MS Katzelsdorf ab dem Schuljahr 2014/2015 zu den derzeitigen geltenden Bedingungen gewährt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.1.) GR Protokoll

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 3.07.2013 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden. Schriftliche Einwände liegen keine vor, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Bericht über die am 18.6.2013 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Brandlhofer berichtet über die am 18.6.2013 durchgeführte Gebarungsprüfung. Es wurden die Belege von März bis Mai 2013 kontrolliert, die Inventarlisten vom Aukindergarten und die Fahrtenbücher bzw. die dazugehörigen Treibstoffaufzeichnungen.

Es gibt dazu keine Beanstandungen. Es wird aber empfohlen, zukünftig eine fahrzeuggebundene Übersicht der Treibstoffaufzeichnungen zu führen. Ein Muster der Straßenmeisterei wurde bereits übergeben.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ad.3.) Beratung und Beschlussfassung über die Betreuung durch die Mobilitätszentrale und Nennung einer Ansprechperson

Seitens des Landes NÖ. gibt es eine landesweite Initiative zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, mit dem Ziel, eine gesteigerte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen und so einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz durch eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes zu erreichen.

Den überwiegenden Teil der Kosten übernimmt das Land NÖ. Die Abwicklung bzw. Betreuung erfolgt über das Regionalmanagement NÖ - Büro Industrieviertel.

Bgm. Karnthaler schlägt dazu Herrn GR Pauschenwein als Ansprechpartner bzw. als Verantwortlichen vor.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Lanzenkirchen in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd im Rahmen des Regionalmanagement Niederösterreich betreut wird. Herr GR Pauschenwein soll als Vertreter entsandt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.4.) Beratung und Beschlussfassung über die Widmung und Entwidmung von öffentlichen Verkehrsteilflächen

L 4094 Ofenbachstraße

Im Zuge einer Naturstandsaufnahme im Bereich zwischen Hauptplatz und Leithabrücke liegt seitens der Abt.BD3 das Ersuchen vor, das Trennstück 2 im Ausmaß von 0 m² (Fläche unter 1 m²)

aus dem öffentl. Gut der Gemeinde zu entwiden und das Trennstück 16 im Ausmaß von 2 m² ins öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

Kirchenweg -Teilungsplan Ludwiger/List

Lt.Teilungsplan GZ.5549-2/13 von DI.Guggenberger, sollen die Trennstücke 1, 2, 5 u.4 im Gesamtausmaß von 163 m², zur Erzielung einer 6 m breiten Straße, in das öffentliche Gut abgetreten werden.

Hofgasse – Teilungsplan Fenz/Kölbl

Lt.Teilungsplan GZ.9917/11 vom Büro AREA DI.Burtscher, sollen die Trennstücke 4, 8 u.10 im Gesamtausmaß von 103 m², zur Erzielung einer 6 m breiten Straße, in das öffentliche Gut abgetreten werden.

Gemeindegrenzverlegung mit Bad Erlach

Im Zuge der Grenzverlegung wurden unter Anderem die Parz. 795, 793, 799 u. 803 im Gesamtausmaß von 3.504 m² ins Gemeindegebiet von Bad Erlach übertragen und blieben jedoch öffentliches Gut der Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Da dies rechtlich nicht möglich ist, soll eine Berichtigung erfolgen, wobei als Gegenleistung ein Abschluss der noch immer schwelenden Forderungen im Zuge der Vorschreibung der Aufschließungskosten für die Parz. 790 (Bürogebäude in Bad Erlach) sowie der Forderungen für die Einleitung von Straßenwässern bei der Gehsteigherstellung vor dem Areal Fuchs, gefordert wird.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge angeführte Widmungen und Entwidmungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.5.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Republik Österreich (Bewegungsarena)

Für das Projekt Bewegungsarena liegt seitens des Landes ein Grundbenützungsvertrag vor. Der Bund stimmt der Errichtung, Benützung und Erhaltung dieses Bereiches auf den Grundstücken 344, KG.Lanzenkirchen und 395, KG.Kleinwolkersdorf zu.

Die Erhaltung, Schadloshaltung gegenüber der Republik, Säuberung, Schadholzentfernung, Haftung usw. übernimmt die Gemeinde. Die Einräumung der Rechte erfolgt unentgeltlich und wird der Vertrag gegen jederzeitigen Widerruf abgeschlossen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Zustimmung zum vorliegenden Vertragsentwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig (GR Brandlhofer und GR Flatischler während Beschlussfassung nicht anwesend)

Ad.6.) Neuerliche Beratung und Beschlussfassung zum Servitutsvertrag betr. Parz. 343/4, KG Lanzenkirchen

Dieser Vertrag wurde bereits in der GR Sitzung am 3.7.2013 beschlossen. RA Mag. Haberler teilt jedoch mit, dass aus ihm unbekannten Gründen seitens des Vermessungsbüros Guggenberger das Plandatum bei der Endausfertigung des Teilungsplanes geändert wurde und nunmehr das Beschlussdatum vor dem neuen Plandatum liegt. Die Durchführung durch den Grundbuchrechtspfleger wurde aus diesem Grund verweigert. Es ist daher neuerlich ein Beschluss herbeizuführen.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Vertrag neuerlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.7.) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an den SC Lanzenkirchen

Mit Schreiben vom 10.6.2013 hat der SC-Lanzenkirchen um eine Subvention in der Höhe von € 3.000,-- für die Jugendarbeit und der Übernahme von 75 % der Betriebskosten angesucht. Die Subvention i.H.v. € 3.000,- wurde bereits von der Gemeinde überwiesen, um den Start der Jugendarbeit nicht zu verzögern.

GR Dorfmeister erklärt welche Maßnahmen mit der Subvention umgesetzt wurden bzw. werden. Er bittet weiters um eine Förderung der Betriebskosten für das heurige Jahr.

GGR Deibl und GR Flatschler pflichten GR Dorfmeister bei und fordern mehr Unterstützung für den SC Lanzenkirchen, da man Fortschritte und ein Bemühen der Verantwortlichen erkennt.

Bgm. Karnthaler und Vbgm. Lamberg erwidern, dass die Gemeinde auf jeden Fall hinter dem SCL steht und dieser immer schon finanziell unterstützt wurde und wird.

Für die Übernahme der Betriebskosten verweist man auf die kommenden Budgetbesprechungen.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge nachträglich eine einmalige Subvention i.H.v. € 3.000,- für den SC Lanzenkirchen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.8.) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines neuen Kooperationsvertrages betreffend dem Schülertreff (Hort)

Seitens des Hilfswerkes wurde ein Entwurf eines neuen Kooperationsvertrages vorgelegt, der eine Erhöhung der Organisationskosten auf 20 % vorsieht.

In Verhandlungen ist es gelungen, für das Schuljahr 2013/14 die Organisationskosten auf 17 % zu beschränken. Die um 20 % erhöhten Kosten werden erst ab dem Schuljahr 2014/15 schlagend.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kooperationsvertrag mit dem NÖ Hilfswerk zu genannten Bedingungen mit der Erhöhung der Organisationskosten auf 17 % bzw. auf 20 % ab 2014/15 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ad.11.) Beratung und Beschlussfassung über eine Indexanpassung der Bedienstetenbezüge - NICHT ÖFFENTLICH !

Ad.12.) Bericht Vst.-Beschlüsse

Vorstandsbeschlüsse vom 25. September 2013

- a) Für die Erstellung eines örtlichen RADLGrundnetzes über das Kuratorium f. Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit dem Radland NÖ. werden Kosten in der Höhe von € 2.160,-- beschlossen.
- b) Das Projekt Runnersfun Lauf & Walking Park soll revitalisiert werden, Verlängerung um weitere 5 Jahre, Kosten € 1.000,-- zzgl. Ust.
- c) Dem Dorferneuerungsverein Ofenbach wird ein Kostenbeitrag von € 400,-- für die Reparatur des Glockenturmes bei der Kapelle beim Feuerwehrhaus gewährt.
- d) Für die Neuasphaltierung der Nebenanlagen bei der L 4090 im Zuge der Asphaltierung dieser Landesstraße durch die Fa. Strabag im Bereich der Tankstelle Bernhart werden Kosten in der Höhe von € 10.853,12, bzw. € 3.475,28 beschlossen.
- e) Für die Installation eines mobilen App der Gemeindehomepage fallen Kosten von einmalig € 499,-- und monatlich von € 33,-- an.
- f) Die Berufung gegen einen baubehördlichen Bescheid ZI.54-2011, Protk.Nr. 359/IX wird abgewiesen.

Schluss der Sitzung : 21:30 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: